



Umgang mit dem Coronavirus im Stamm

Als Pfadfinderin und Pfadfinder...

... gehe ich zuversichtlich und mit wachen Augen durch die Welt.

... bin ich höflich und helfe da, wo es notwendig ist.

(Auszug aus dem Pfadfindergesetz)

Liebe Eltern, liebe Wölflinge, Juffis, Pfadis und Rover!

In Deutschland und Nordrhein-Westfalen wird aktuell alles unternommen, um die Ausbreitung des Corona-Virus zu verlangsamen. Jede/r Einzelne kann ihren und seinen Teil dazu beitragen, in dem wir auf alle nicht notwendigen sozialen Kontakte verzichten.

Aus diesem Grund haben wir uns dazu entschieden, alle Aktivitäten der Pfadfinder bis Ende der Osterferien 2020 abzusagen. Dazu gehören Sippenstunden und alle sonstigen Aktionen, die in diesen Zeitraum fallen.

Darüber hinaus schließen wir uns den öffentlichen Empfehlungen an, in dieser besonderen Situation auch auf private Treffen zu verzichten, damit wir dem Virus einen Strich durch die Rechnung machen können und diejenigen vor dem Virus schützen, die es nicht so einfach wegstecken wie wahrscheinlich wir.

Wer noch mehr tun möchte, kann ja mal in seiner Nachbarschaft fragen, ob ältere Menschen Hilfe bei den Einkäufen gebrauchen können, damit sie sich nicht selbst in die Schlange am Supermarkt stellen müssen.

Wir hoffen natürlich, dass wir den Sippenbetrieb nach den Osterferien wieder aufnehmen können.

Gut Pfad,

Die Leiterrunde